



Rolls-Royce Enthusiasts' Club
German Section e.V.

... for Rolls-Royce and Bentley Enthusiasts

30 Jahre Section Germany - das große Jubiläumstreffen



30 Jahre ist es nun her, dass der Iserlohner Apotheker Friedhelm Luckenburg zusammen mit sechs weiteren Interessenten die Section Germany des Rolls-Royce Enthusiasts' Clubs gründete. Anlässlich dieses Jubiläums feierten die Mitglieder vom 5. bis 8. Mai im stilvollen Ambiente des Schlosshotels Bensberg in Bergisch Gladbach.

Inzwischen zählt die Deutsche Sektion mehr als 350 Mitglieder. Im Laufe der Jahre erlebte der Club so manche Höhen und Tiefen, so wie andere Vereine auch. In Erinnerung bleiben aber stets die schönen Ereignisse, wie zum Beispiel die Durchführung zahlreicher regionaler und überregionaler Treffen und sogar dreier Euro-Rallies in Offenburg, Köln und Heidelberg, zu denen aus ganz Europa bis zu 100 Fahrzeuge angereist kamen. Auch der technische Fortschritt machte vor der Sektion keinen Halt, was diese Homepage eindrucksvoll beweist. Technische Seminare und die Hilfe von vier so genannten Technical Assistants helfen den Clubmitgliedern, ihre Schätze am Laufen zu halten und bei der Wartung viel Geld zu sparen.



Die Fahrzeugparade vor dem Hotel am Samstag Vormittag - der Himmel weinte vor Freude

Fast auf den Tag genau - die Clubgründung fand am 10. Mai 1975 statt - nämlich vom 5. bis 8. Mai feierte der Club sein 30-jähriges Bestehen. Stilvoller als im Schlosshotel Bensberg konnte nicht gefeiert werden, und so reisten Mitglieder aus ganz Deutschland mit etwa 30 Fahrzeugen nach Bergisch Gladbach, um ihren Club zu feiern. Unter ihnen war auch der bekannte [Rolls-Royce-Sammler Hans-Günter Zach](#), der gleich zwei seiner Juwelen zeigte, den berühmten "Star of India" und einen mächtigen Phantom III.



Der wohl berühmteste Rolls-Royce weltweit ist dieser Phantom II, der "Star of India", 1934 gebaut für den Maharadscha von Rajkot.



Die vornehmste aller Karosserien besitzt dieser Phantom III - ein sogenannter Sedan de Ville, bei dem sich das Chauffeurabteil öffnen lässt.

Großzügig unterstützt wurde das Fest von [Rolls-Royce Motor Cars](#), die eigens einen Mitarbeiter mit einem nagelneuen Rolls-Royce Phantom nach Bensberg schickten, um die Verbundenheit zum Club zu demonstrieren und natürlich den Clubmitgliedern das neue Fahrzeug zu präsentieren. Die aktuellen Bentleys wurden leider nur durch den Continental GT eines Clubmitglieds repräsentiert. Fand am Freitag die Ausfahrt ins schöne Bergische Land noch bei Sonnenschein statt, so regnete es am Samstag zunächst heftig, gegen Nachmittag dann nur noch vereinzelt. Das ließ die Stimmung nicht trüben und die Fahrzeuge wurden für das große Gruppenbild vor der großartigen Kulisse des Schlosshotels aufgereiht. Die Krönung war allerdings die von Rolls-Royce Motor Cars durchgeführte Präsentation des Phantoms. Dabei durften die Mitglieder das Fahrzeug sogar selbst fahren. So manch einer konnte sich vom Fahrgefühl des neuen Rolls-Royce nicht trennen, wodurch die Präsentationsfahrt das eine oder andere Mal kräftig in die Länge gezogen wurde.



Trotzdem konnte der Bus, der alle Mitglieder am frühen Abend dann nach Köln zur "Einführung in die Kölsche Biertradition mit anschließendem Abendessen" bringen sollte, rechtzeitig bestiegen werden. So ging ein schönes Geburtstagsfest in fröhlicher Runde zu Ende.

Gedankt sei an dieser Stelle den Organisatoren der Veranstaltung für dieses wunderschöne Treffen, den Mitgliedern, die dafür ihre schönsten Stücke aus der Garage holten - es war eine große Typenvielfalt versammelt - und [Rolls-Royce Motor Cars](#), die uns den Rolls-Royce Phantom so eindrucksvoll präsentierten.

Eine große Fotogalerie dazu mit den meisten Fahrzeugen finden Sie [hier!](#)

Text & Fotos: Michael Ehrhardt